



CDNI: Digital bezahlen

Seit August 2023 werden beim Bunkern von Kraftstoff die zur Entrichtung der CDNI-Entsorgungsgebühr nach Teil A des CDNI (Abfallübereinkommens) erforderlichen Daten nicht mehr mittels ECO-Karte und Terminal, sondern über die App, schiffsseitig auch per QR-Code erhoben.



Mit der App einfacher ans Ziel gelangen.

Die in Deutschland ansässigen Bunkerbetriebe, aber auch viele Schifffahrttreibende und Behörden sahen der Umstellung mit teilweise gemischten Gefühlen entgegen. Das ursprüngliche Bezahlssystem hatte sich in der Vergangenheit – abgesehen von einigen Problemen bei der Datenübertragung – als zuverlässig und gut handhabbar erwiesen. In Bezug auf das neue System gab es den Einwand, dass längst nicht auf jedem Fahrzeug, das zur Entrichtung der Entsorgungsgebühr verpflichtet ist, ein schiffsbezogenes elektronisches Endgerät (Smartphone oder Tablet) zur Standardausrüstung gehört. Der für solche Fälle als Alternative gedachte druckbare QR-Code wird gerade in Deutschland noch häufig genutzt.

Für die Erstellung des neuen Bezahlsystems hatte der Entwickler FrontForce zudem nur etwa sieben Monate Zeit. Umso erfreulicher war der insgesamt gelungene Start der Nutzung des neuen Systems SPE CDNI 3.0. Im Unterschied zum alten System verläuft die Datenübertragung außerordentlich gut.

„Kinderkrankheiten“ lassen sich in der Regel kaum vermeiden, schon gar nicht bei einem derartigen Zeitdruck. Bis heute werden seitens der Entwickler Fehler behoben und Funktionen hinzugefügt. Seitens der Bunkerbetriebe wird allerdings beklagt, dass noch zu viele Fahrzeuge weder über ein Smartphone noch über einen ausgedruckten QR-Code verfügen.

Im April 2024 soll das SPE CDNI 3.0 um ein weiteres Modul, das „Abfallerfassungsmodul“, ergänzt werden. Mit dieser Erweiterung sollen Entsorgungsdaten zur Abfallart und -menge pro Schiff erfasst werden. Schiffsseitig ist zur Sichtung der vom Entsorger eingegebenen Daten ein elektronisches Endgerät unverzichtbar. Ein bei der Gebührenentrichtung verwendeter ausgedruckter QR-Code ist dann nicht mehr dienlich – insbesondere dann, wenn eines Tages das Ölkontrollbuch aus Papier tatsächlich wegfällt. Das mittelfristige Ziel der Vertragsstaaten ist die flächendeckende Nutzung des Systems via App und Endgerät für diese Aufgaben.

Das neue Abfallerfassungsmodul gibt es ab April 2024 im System SPE CDNI 3.0

Die Gültigkeit der bisher verwendeten QR-Codes beträgt sechs Monate (ab dem Datum der ersten Generierung). Angesichts des Umstandes, dass bei Weitem noch nicht alle Nutzer die App über ein Smartphone oder ein anderes appfähiges Endgerät verwenden und diesen ein längerer Übergangszeitraum zur Beschaffung und zum Umstieg gewährt werden soll, haben die CDNI Vertragsstaaten im Dezember 2023 beschlossen, die Gültigkeit nach Ablauf der sechs um weitere zwölf Monate zu verlängern. Dazu müssen allerdings alle QR-Codes neu ausgedruckt werden – es sei denn, die Schiffsbetreiber stellen um auf die App-Lösung.

Bilgenentwässerungsverband (BEV)

Anzeige



**Schiffsausrüstung.
Industriebedarf.
Technischer Handel.**

Wittig
... von Profis für Profis!

Alte Duisburger Str. 11 | D-47119 Duisburg | Telefon +49 (0)203 932730 | www.wi-du.de